

HERZLICH WILLKOMMEN IN TRIER

Liebe Austauschstudentin, lieber Austauschstudent,

die Stadt Trier und die Universität Trier freuen sich sehr, dass Sie sich im Rahmen eines Austauschprogramms für einen Studienaufenthalt in Trier entschieden haben und dass wir Sie schon bald hier, in einer der schönsten Regionen Deutschlands, willkommen heißen dürfen.

Um Ihnen die Planung und die Vorbereitung Ihres Studienaufenthaltes zu erleichtern, hat das **Akademische Auslandsamt** der Universität Trier in dieser Broschüre die wichtigsten Informationen für Sie zusammengestellt.

Akademisches Auslandsamt=
International Office. Oft
verwendete Abkürzung: AAA

Wenn Sie darüber hinaus noch Fragen haben sollten, dann wenden Sie sich bitte an uns, die für Sie zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AAA. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Eine gute Anreise nach Trier und einen Sie menschlich wie fachlich bereichernden Studienaufenthalt in Trier wünscht Ihnen

Ihr Akademisches Auslandsamt der Universität Trier

P.S. Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen können Sie auch im Internet unter **www.austauschstudierende.uni-trier.de** abrufen.

Ihr direkter Ansprechpartner ist der Incoming Students Coordinator

Carsten Kluger, M.A.
kluger@uni-trier.de

Tel.: +49 | 651 | 201-2808
Fax: +49 | 651 | 201-3914

Postanschrift:

[Universität Trier](#)

Akademisches Auslandsamt
D-54286 Trier
Deutschland

Besucheradresse:

[Universität Trier](#)

Campus I
V-Gebäude
Raum V 20b

INHALTSVERZEICHNIS

1. VOR DER ANREISE NACH TRIER.....	5
1.1. Die Bewerbung für die Universität Trier.....	5
Online-Bewerbungsverfahren.....	5
Die Bewerbungsunterlagen	5
Der Antrag auf Zulassung zum Studium im Rahmen eines Austauschprogramms.....	5
Das Anmeldeformular für das Einführungsseminar	6
Der Auftrag zur Vermittlung einer Unterkunft durch das Akademische Auslandsamt.....	6
1.2. Einreise- und Visabestimmungen.....	7
1.3. Krankenversicherung	8
1.4. Kosten des Studienaufenthaltes.....	9
1.5. Dokumente, die Sie mitbringen müssen	9
2. ANREISE NACH UND ANKUNFT IN TRIER	10
2.1. Die Anreise.....	10
2.2. Nach der Ankunft.....	12
2.3. Kurzfristige Übernachtungsmöglichkeiten	13
3. DIE ERSTEN WOCHEN IN TRIER	15
3.1. Das Einführungsseminar	15
3.2. Der Studierendenausweis – die TUNIKA.....	17
4. STUDIEREN AN DER UNIVERSITÄT TRIER	19
4.1. Die Universität Trier	19
4.2. Das Akademische Jahr	22

4.3. Fachbereiche und Fächer	23
4.4. Lehrveranstaltungen	24
Das Angebot an Lehrveranstaltungen	25
Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen	26
Leistungsnachweise (Scheine) und ECTS-Transcripts.....	26
4.5. Sprachpraktische Übungen des Faches Deutsch als Fremdsprache	27
4.6. Studentische Aktivitäten neben dem Studium.....	28
Kultur an der Universität.....	28
Sport an der Universität	28
Das Internationale Zentrum e.V. (IZ)	28
Das Projekt „Campus International“	29

5. LEBEN IN DER STADT TRIER 30

5.1. Die Stadt Trier.....	30
5.2. Sehenswürdigkeiten in Trier	32
5.3. Freizeit in Trier	35
5.4. Wichtige Adressen und Telefonnummern	36

P.S. WARUM SICH EIN STUDIENAUFENTHALT IN TRIER LOHNT.....37

1. VOR DER ANREISE NACH TRIER

1.1. DIE BEWERBUNG FÜR DIE UNIVERSITÄT TRIER

Wichtig: Diese Informationsbroschüre erhalten Sie in der Regel erst zusammen mit dem Zulassungsbescheid zum Studium an der Universität Trier. Deshalb werden Sie die folgenden Punkte wahrscheinlich schon erledigt haben. Die Informationen in diesem Abschnitt sind für Sie also nur dann von Bedeutung, wenn Sie oder Ihre Heimatuniversität die entsprechenden Bewerbungsformulare noch nicht an das AAA geschickt haben.

Der Zulassungsbescheid ist die Antwort auf Ihren Antrag auf Zulassung zum Studium.

ONLINE-BEWERBUNGSVERFAHREN

Die Bewerbung für ein Austauschstudium findet online über ein Online-Bewerbungsportal statt. Das Bewerbungsverfahren beginnt

- Ende April für das nachfolgende Wintersemester
- Ende Oktober für das nachfolgende Sommersemester

Aktuelle Bewerbungsinformationen erhalten Sie unter

www.exchange-admission.uni-trier.de.

DIE BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Die folgenden drei Bewerbungsunterlagen sind auf dem Online-Bewerbungsportal ab Beginn des Bewerbungsverfahrens erhältlich:

DER ANTRAG AUF ZULASSUNG ZUM STUDIUM IM RAHMEN EINES AUSTAUSCHPROGRAMMS

An der Universität Trier können Sie nur dann studieren, wenn Sie eine Zulassung zum Studium an der Universität Trier erhalten. Damit das Studierendensekretariat der Universität Trier den Zulassungsbescheid für Sie ausstellen kann, müssen Sie sich zunächst online bewerben. Nachdem Sie Ihre Bewerbung online abgeschickt haben, müssen Sie das Bewerbungsformular ausdrucken und es von Ihnen sowie Ihrer Heimathochschule unterschrieben an das AAA per Briefpost schicken.

Ihr ausgedrucktes und unterschriebenes Bewerbungsformular muss dem AAA für das Wintersemester spätestens bis zum 1. Juli vorliegen und für das Sommersemester spätestens bis zum 15. Januar.

■ *Wichtig: Das Formular „Bewerbung für Austauschstudenten“ ist nur dann gültig, wenn das International Office Ihrer Heimatuniversität auf der dritten Seite des Antrags Ihre Nominierung für das Austauschprogramm mit Unterschrift und Stempel bestätigt hat.*

Informationen zu den Inhalten und zum Ablauf des Einführungsseminars finden Sie in Abschnitt 3.1.

DAS ANMELDEFORMULAR FÜR DAS EINFÜHRUNGSSEMINAR

In den dreieinhalb Wochen vor Beginn der universitären Lehrveranstaltungen organisiert das AAA ein Einführungsseminar. Dabei handelt es sich um ein umfassendes und abwechslungsreiches Orientierungsprogramm, das Ihnen den Start ins Studium und das Einleben in der Stadt Trier erleichtern soll.

Die Teilnahme am Einführungsseminar ist freiwillig. Wenn Sie sich für die Teilnahme am Einführungsseminar entscheiden, was wir Ihnen sehr empfehlen, dann schicken Sie das Anmeldeformular bitte zusammen mit dem *Antrag auf Zulassung zum Studium* an das AAA.

DER AUFTRAG ZUR VERMITTLUNG EINER UNTERKUNFT DURCH DAS AKADEMISCHE AUSLANDSAMT

Für Studierende, die erst kurz vor Semesterbeginn aus dem Ausland anreisen, ist es oft nicht einfach, ein Zimmer auf dem privaten Wohnungsmarkt zu finden. Das AAA verfügt daher über ein Kontingent an Wohnheimzimmern in den Studentenwohnheimen des Trierer **Studierendenwerks**. Die monatliche Miete für diese Wohnheimzimmer beträgt zur Zeit zwischen 240,00 Euro und 290,00 Euro. Darüber hinaus ist für jedes Wohnheimzimmer eine **Kaution** in Höhe von 350,00 Euro zu zahlen. Wir können Ihnen nur dann ein Wohnheimzimmer vermitteln, wenn Sie uns den *Auftrag zur Vermittlung einer Unterkunft* zusammen mit dem *Antrag auf Zulassung zum Studium* zuschicken.

www.studiwerk.de

Die **Kaution** wird am Ende des Mietverhältnisses zurückgezahlt, wenn sich das Wohnheimzimmer beim Auszug in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet.

■ *Wichtig: Austauschstudierende können ausschließlich durch die Vermittlung des AAA ein Wohnheimzimmer in den Studentenwohnheimen des Trierer Studierendenwerks erhalten. Eine Bewerbung für ein Wohnheimzimmer direkt beim Studierendenwerk Trier wird keinen Erfolg haben und ist deshalb zwecklos!*

Die Vergabe der Wohnheimzimmer erfolgt Anfang August für das folgende Wintersemester und Ende Januar für das folgende Sommersemester. Maßgeblich für die Zimmervergabe ist dabei in der Regel das

Eingangsdatum des Auftrags zur Vermittlung einer Unterkunft. Das heißt: Je früher Sie den Antrag abschicken, desto größer sind die Chancen, dass Sie ein Zimmer im Wohnheim bekommen. Alle Studierenden, an die das AAA ein Wohnheimzimmer vermitteln kann, erhalten eine E-Mail mit Informationen zum jeweiligen Wohnheimzimmer.

Wenn wir Ihnen kein Wohnheimzimmer vermitteln können, weil das Zimmerkontingent ausgeschöpft ist, werden Sie darüber ebenfalls per E-Mail informiert. Wir können Ihnen dann zwar kein Zimmer vermitteln, aber Sie erhalten von uns Informationen, welche anderen Möglichkeiten es gibt, in Trier eine Unterkunft zu bekommen.

Austauschstudierende, die eine Privatunterkunft wünschen, weil sie zum Beispiel mit deutschen Studierenden in einer Wohngemeinschaft zusammen leben möchten, sind für die Zimmersuche selbst verantwortlich. Das AAA vermittelt keine Privatunterkünfte!

1.2. EINREISE- UND VISABESTIMMUNGEN



Ausländische Studienbewerberinnen und -bewerber, die die Staatsangehörigkeit eines der folgenden Länder besitzen, benötigen kein Visum zur Einreise nach Deutschland: Mitgliedsländer der Europäischen Union, Island, Norwegen, Schweiz, Australien, Brasilien, Israel, Japan, Kanada, Korea, Neuseeland, USA.

Studienbewerberinnen und -bewerber aus allen anderen Ländern benötigen zur Einreise nach Deutschland ein Visum, das zur Aufnahme eines Studiums in Deutschland berechtigt.

Wichtig: Bitte beachten Sie, dass mit einem Touristenvisum kein Studium aufgenommen werden kann und dass ein Touristenvisum nach der Einreise nach Deutschland nicht in ein Visum zu Studienzwecken umgewandelt werden kann!

Um bei der deutschen Botschaft oder einem deutschen Konsulat in Ihrem Heimatland ein Studienvisum zu beantragen, müssen Sie unter anderem den Zulassungsbescheid zum Studium an der Universität Trier vorlegen.

www.auswaertiges-amt.de
> Einreise und Aufenthalt

Über alle weiteren Erfordernisse für die Beantragung des Visums informieren Sie sich bitte bei einer der deutschen diplomatischen Vertretungen in Ihrem Heimatland oder auf den Internetseiten des **Auswärtigen Amtes**.

1.3. KRANKENVERSICHERUNG

Aufenthaltserteilung =
Residence Permit

Um sich an der Universität Trier immatrikulieren zu können, aber auch um eine **Aufenthaltserteilung** zu bekommen, müssen Sie einen Nachweis über Ihren Krankenversicherungsschutz mitbringen.

Europäische Kranken-
versicherungskarte =
European Health Insurance
Card

Austauschstudierende aus den Ländern der Europäischen Union, den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums und Ländern, mit denen die Bundesrepublik Deutschland ein Sozialversicherungsabkommen abgeschlossen hat, können diesen Krankenversicherungsnachweis erbringen mit der **Europäischen Krankenversicherungskarte**, dem Formular E 111 oder entsprechenden Formularen. Für detaillierte Informationen kontaktieren Sie bitte Ihre Krankenkasse in Ihrem Heimatland.

Austauschstudierende aus allen anderen Ländern können den Nachweis über den Krankenversicherungsschutz mit einer gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung aus ihrem Heimatland erbringen.

Wichtig: Diese Krankenversicherungen werden – bei Erteilung der Aufenthaltserteilung – nur dann anerkannt, wenn sie zum Beispiel im Krankheitsfall oder im Fall eines Krankenhausaufenthaltes eine ausreichende Kostenübernahme beziehungsweise einen ausreichenden Versicherungsschutz gewährleisten. Dazu sind Deckungssummen für Behandlungs- und/oder Operationskosten durch die Krankenversicherung erforderlich, die mindestens im unteren sechsstelligen Euro-Bereich (200.000,00 Euro und mehr) liegen. Wenn Ihre gesetzliche oder private Krankenversicherung diese Deckungssummen nicht aufweist, dann müssen Sie für die Dauer Ihres Studienaufenthaltes eine Krankenversicherung bei einer deutschen gesetzlichen Krankenkasse abschließen. Die Kosten für eine solche Krankenversicherung liegen bei ungefähr 75,00 Euro pro Monat.

1.4. KOSTEN DES STUDIENAUFENTHALTES

Für Ihren Aufenthalt in Trier müssen Sie mit Kosten in Höhe von mindestens 670,00 Euro pro Monat rechnen. Zu Beginn des Aufenthaltes in Trier werden Sie darüber hinaus einige einmalige Aufwendungen haben. Und zwar die bei der Immatrikulation zu zahlenden **Sozialgebühren** in Höhe von derzeit 230,00 Euro sowie die Teilnahmegebühr für das Einführungsseminar in Höhe von derzeit 190,00 Euro.

Wichtig: Bitte stellen Sie die vollständige Finanzierung der Kosten für die gesamte Dauer Ihres Studienaufenthaltes unbedingt vor Ihrer Anreise nach Trier sicher!

Bei diesen **Sozialgebühren** handelt es sich nicht um Studiengebühren! Es ist vielmehr ein Solidarbeitrag aller Studierenden, der dem Studierendenwerk Trier und der Studierendenvertretung – dem Allgemeinen Studierendenausschuss AStA – zugute kommt sowie die Kosten für das Semester-Busticket abdeckt (siehe hierzu auch Abschnitt 3.2.).

1.5. DOKUMENTE, DIE SIE MITBRINGEN MÜSSEN

Zu Beginn Ihres Aufenthaltes in Trier werden Sie bei verschiedenen Behörden einige bürokratische Formalitäten erledigen müssen. Damit Sie dies – mit Unterstützung der Tutorinnen und Tutoren des AAA – einfach und schnell tun können, bringen Sie bitte folgende Dokumente mit nach Trier:

- 4 Kopien Ihres Reisepasses oder Personalausweises
- 2 biometrische Passfotos
- falls vorhanden: 1 Bescheinigung Ihrer heimischen Krankenkasse über Ihren Krankenversicherungsschutz
- falls Sie zur Einreise ein Visum benötigen: 2 Kopien Ihres Visums
- falls Sie nicht aus einem Land der Europäischen Union kommen und kein Stipendium von der Universität Trier, vom DAAD oder von der Fulbright Kommission erhalten: 1 Finanzierungsbescheinigung, ausgestellt in deutscher oder englischer Sprache, in der Ihr Stipendienggeber oder Ihre Eltern schriftlich erklären, dass Sie für die Dauer Ihres Studienaufenthaltes über finanzielle Mittel in Höhe von mindestens 670,00 Euro pro Monat verfügen
- Ihren Zulassungsbescheid für das Studium an der Universität Trier

2. ANREISE NACH UND ANKUNFT IN TRIER

2.1. DIE ANREISE

ANREISE MIT DEM FLUGZEUG UND DER BAHN

Wenn Sie aus Nordamerika, Südamerika, Asien, Ozeanien oder Afrika anreisen, dann empfehlen wir Ihnen als Zielflughafen den Flughafen Frankfurt/Main (FRA) oder den Flughafen Luxemburg (LUX).

Die Busverbindung finden
Sie unter:
[http://meinfernbus.de/
staedte/bus-ab-frankfurt-
flughafen](http://meinfernbus.de/staedte/bus-ab-frankfurt-flughafen)

Bahnverbindungen finden
Sie unter
www.bahn.de

Vom Flughafen Frankfurt/Main können Sie mit dem **Bus** oder der **Bahn** nach Trier (Hauptbahnhof) fahren.

Wichtig: Es gibt keine direkte Bahnverbindung zwischen der Bahnstation am Flughafen Frankfurt/Main und dem Hauptbahnhof Trier. Je nach Verbindung müssen Sie mindestens einmal umsteigen.

Vom Flughafen Luxemburg gibt es eine Busverbindung, den **Airportliner**, zum Hauptbahnhof in Trier.

Die Busverbindung finden
Sie unter
www.airportliner-trier.de

Wichtig: Der Airportliner verkehrt nur nach vorheriger Reservierung. Wenn Sie keine Reservierung vorgenommen haben, dann müssen Sie alternativ mit einem regulären Stadtbus vom Flughafen Luxemburg zum Bahnhof Luxemburg fahren und von dort aus weiter mit der Bahn nach Trier (Hauptbahnhof).

Wenn Sie aus Europa mit dem Flugzeug anreisen, dann empfehlen wir Ihnen – neben den beiden schon genannten Flughäfen – als Zielflughafen den Flughafen Frankfurt/Hahn (HHN) oder den Flughafen Köln-Bonn (CGN). Diese beiden Flughäfen werden aus fast jedem europäischen Land von Billigfluggesellschaften angeflogen (zum Beispiel Ryanair von und nach Frankfurt/Hahn, Germanwings von und nach Köln/Bonn).

Die Busverbindung finden
Sie unter
www.flibco.com

Vom Flughafen Frankfurt/Hahn gibt es eine **Busverbindung nach Trier (Hauptbahnhof)**.

Vom Flughafen Köln/Bonn können Sie mit der Bahn nach Trier (Hauptbahnhof) fahren.

Wichtig: Es gibt keine direkte Bahnverbindung zwischen der Bahnstation am Flughafen Köln/Bonn und dem Hauptbahnhof Trier. Je nach Verbindung müssen Sie mindestens einmal umsteigen.

Wenn Sie aus einem europäischen Land nur mit der Bahn anreisen, dann finden Sie die Bahnverbindungen ebenfalls unter www.bahn.de oder aber auf der entsprechenden Internetseite der Bahngesellschaft Ihres Heimatlandes.

ANREISE MIT DEM AUTO

Für Studierende aus Belgien, Frankreich, Holland und Luxemburg kann auch eine Anreise mit dem eigenen Auto interessant sein. Die Anfahrtsrouten stellen Sie bitte selbst zusammen.



2.2. NACH DER ANKUNFT



Nach Ihrer Ankunft in Trier können und sollten Sie in der Regel direkt zu Ihrer Unterkunft fahren.

Informationen zu den Wohnanlagen des Studierendenwerks finden Sie unter:
www.studiwerk.de
 > wohnen

Wichtig: Das AAA wird Ihnen – Anfang August für das Wintersemester oder Ende Januar für das Sommersemester – per E-Mail mitteilen, ob Sie ein Wohnheimzimmer bekommen und was Sie tun müssen, um die Schlüssel für Ihr Wohnheimzimmer zu erhalten. Den Mietvertrag für Ihr Wohnheimzimmer erhalten Sie – in der Regel während des Einführungsseminars – durch das AAA.

Wenn Sie durch das AAA ein Wohnheimzimmer in einem Studentenwohnheim vermittelt bekommen, dann fahren Sie zum vereinbarten Termin der Schlüsselvergabe in das jeweilige Studentenwohnheim (SWH).

- **SWH Cusanushaus**, Zurmaienerstraße 98-100, 54292 Trier: vom Hauptbahnhof mit einem Taxi

- **SWH Kleeburger Weg**, Kleeburger Weg 100–104, 54296 Trier:
vom Hauptbahnhof mit der Buslinie 3 (Richtung *Weidengraben* oder *Tarforst* oder *Irsch*) bis zur Haltestelle *Kohlenstraße*
- **SWH Martinskloster**, Am Martinsufer 1–3, 54292 Trier:
vom Hauptbahnhof mit einem Taxi
- **SWH Olewig**, Hunsrückstraße 6–6a, 54295 Trier:
vom Hauptbahnhof mit der Buslinie 30 (Richtung *Pluwig* oder *Bonerath*) bis zur Haltestelle *Kleeburger Weg*
- **SWH Petrisberg**, Behringstraße 8–16, 54296 Trier:
vom Hauptbahnhof mit der Buslinie 3 (Richtung *Weidengraben* oder *Tarforst* oder *Irsch*) bis zur Haltestelle *Kohlenstraße*, anschließend ein Stück Fußweg zum Campus II der Universität
- **SWH Tarforst**, Universitätsring 8–8f, 54296 Trier:
vom Hauptbahnhof mit der Buslinie 3 (Richtung *Weidengraben* oder *Tarforst* oder *Irsch*) bis zur Haltestelle *Universität*

Wenn Sie sich eine Privatunterkunft gesucht haben, dann treffen Sie bitte mit Ihrem Vermieter in den Tagen vor Ihrer Anreise nach Trier eine klare Absprache über Ort und Zeit der Schlüsselübergabe.

2.3. KURZFRISTIGE ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

Aus verschiedenen Gründen ist es möglich, dass Sie an Ihrem Anreisetag kurzfristig für eine oder mehrere Nächte eine kostengünstige Übernachtungsmöglichkeit benötigen:

- Sie haben für die Dauer Ihres Studienaufenthaltes noch keine Unterkunft in Trier
- Sie haben eine Unterkunft, aber die Unterkunft steht Ihnen erst zu einem späteren Zeitpunkt als Ihrem Anreisetag zur Verfügung
- Sie haben eine Unterkunft, treffen aber an einem Tag (Samstag, Sonntag, Feiertag) oder zu einer Uhrzeit (am späten Nachmittag, am Abend oder in der Nacht) in Trier ein, zu der Ihnen Ihr Vermieter (oder sein Vertreter – zum Beispiel ein Hausmeister) die Wohnungs- oder Zimmerschlüssel nicht mehr übergeben kann

Eine solche günstige Übernachtungsmöglichkeit bieten Ihnen die folgenden Adressen:

Jugendgästehaus Warsberger Hof

Dietrichstraße 42

54290 Trier

Tel.: + 49 | 651 | 975250

www.kolpinghaus-warsberger-hof.com

Jugendherberge Trier

An der Jugendherberge 4

54292 Trier

Tel.: + 49 | 651 | 146620

www.jugendherberge.de

Hilles Hostel Trier

Gartenfeldstraße 7

54290 Trier

Tel.: + 49 | 651 | 7102785

www.hilles-hostel-trier.de

3. DIE ERSTEN WOCHEN IN TRIER

3.1. DAS EINFÜHRUNGSSEMINAR



Wichtig: Diese Informationen sind auch für diejenigen Austauschstudierenden von Bedeutung, die nicht am Einführungsseminar teilnehmen können oder möchten!

Aktuelle Daten siehe
Abschnitt 4.2.

Das Einführungsseminar ist ein Orientierungsprogramm, das das AAA für Sie in den dreieinhalb Wochen vor Beginn der Vorlesungszeit anbietet. Das Seminar bereitet Sie auf das Studium an der Universität Trier vor und hilft Ihnen dabei, sich auf dem Campus und in der Stadt Trier einzuleben.

Das Einführungsseminar hat vier Hauptbestandteile:

- Deutschunterricht
- Erledigung wichtiger bürokratischer Formalitäten
- verschiedene Informationsveranstaltungen zum Studium
- geselliges und kulturelles Rahmenprogramm

Den genauen Programmplan erhalten Sie am ersten Tag des Einführungsseminars.

Der **Deutschunterricht** umfasst insgesamt ungefähr 50 Unterrichtsstunden. Er findet von montags bis freitags vormittags statt (jeweils vier Unterrichtsstunden) und wird von Lehrkräften für Deutsch als Fremdsprache (DaF) durchgeführt. Es gibt Kurse auf verschiedenen Niveaustufen (A2 bis C1), denen Sie nach einem Einstufungstest zugeordnet werden. Die Gruppengröße liegt in der Regel bei 15 bis 20 Studierenden.

Die **bürokratischen Formalitäten** werden Sie mit Unterstützung von studentischen Tutorinnen und Tutoren, die Sie die gesamten dreieinhalb Wochen betreuen, an den Nachmittagen insbesondere der ersten Woche erledigen. Dabei stehen auf dem Programm:

- die Immatrikulation (Einschreibung) an der Universität Trier
- die Anmeldung beim Einwohnermeldeamt der Stadt Trier
- die Beantragung einer Aufenthaltserlaubnis beim Amt für Ausländerangelegenheiten
- die Eröffnung eines Bankkontos
- die Bestätigung Ihrer Krankenversicherungsbescheinigung durch eine deutsche Krankenkasse

Wichtig: Austauschstudierende, die nicht am Einführungsseminar teilnehmen können oder möchten, müssen diese bürokratischen Formalitäten ebenfalls vor Semesterbeginn selbst erledigen. Das AAA steht diesen Studierenden gerne mit Informationen und Beratung zur Verfügung, kann sie aber nicht zu den Behörden begleiten.

Die **Informationsveranstaltungen** haben die Studentenwohnheime des Studierendenwerks Trier sowie das Studium an der Universität Trier zum Thema. Unter anderem melden Sie sich dabei auch für die Lehrveranstaltungen in Ihrem Fach an. Außerdem stellen sich verschiedene Vereine und Initiativen mit Angeboten zur Freizeitgestaltung und zur Begegnung mit deutschen Studierenden vor.

Das **gesellige und kulturelle Rahmenprogramm** an den Wochenenden und Abenden umfasst eine Begrüßungsveranstaltung, eine Stadtführung, zwei Exkursionen, eine Weinprobe, einen Kochabend, Filmabende, gemeinsame Abendessen, eine Kneipentour und Partys.

3.2. DER STUDIERENDENAUSWEIS – DIE TUNIKA

Ungefähr zwei Wochen nach der Immatrikulation – in der Regel noch während des Einführungsseminars – erhalten Sie Ihren Trierer Studierendenausweis, die TUNIKA. Zusammen mit der TUNIKA bekommen Sie eine Nutzungserlaubnis für die Computer der Universität – inklusive Internet-Zugang und eigener E-Mail-Adresse.

Wichtig: Die Immatrikulation sowie die TUNIKA sind zunächst nur für ein Semester gültig. Wenn Sie ein zweites Semester an der Universität Trier studieren, dann müssen Sie gegen Ende Ihres ersten Semesters die Rückmeldung für das zweite Semester durchführen. Nähere Informationen zum Rückmeldeverfahren entnehmen Sie jeweils am Semesterende den Aushängen des Studentensekretariats der Universität Trier.

Die TUNIKA hat folgende grundlegende Funktionen:



- Mit der TUNIKA können Sie in der **Universitätsbibliothek** Bücher ausleihen.

Informationen finden Sie unter www.ub.uni-trier.de

- Mit der TUNIKA erhalten Sie sowohl in der **Mensa** des Campus I als auch des Campus II das Essen zu günstigen Studierendepreisen.

Mensa = Kantine der Uni
Informationen finden Sie unter www.studiwerk.de
> essen

- Die TUNIKA ist für das ganze Semester Ihr Busticket im Trierer Stadtgebiet. Darüber hinaus können Sie mit der TUNIKA kostenlos die Regionalzüge (nicht die ICs) der Deutschen Bahn (DB) benutzen und zwar zwischen Trier und Koblenz, Trier

und Saarbrücken, Trier und Jünkerath (Richtung Köln) sowie Trier und Igel (Richtung Luxemburg).

ZUGVERBINDUNGEN DER REGION



4. STUDIEREN AN DER UNIVERSITÄT TRIER

4.1. DIE UNIVERSITÄT TRIER



Als Universitätsstadt hat Trier eine lange Tradition. Bereits von 1473 bis 1798 existierte die erste Universität. Im Jahr 1970 wurde die Universität neu gegründet. Die Universität Trier hat ca. 15.000 Studierende. Der Anteil an ausländischen Studierenden liegt bei ungefähr 12%. Geografisch liegt die Universität auf der Tarforster Höhe über dem Moseltal. Die Anbindung der Universität an die Stadt ist durch täglich regelmäßig (an Werktagen alle 10 Minuten, Fahrzeit ca. 15 bis 20 Minuten) verkehrende Buslinien sehr gut gewährleistet.

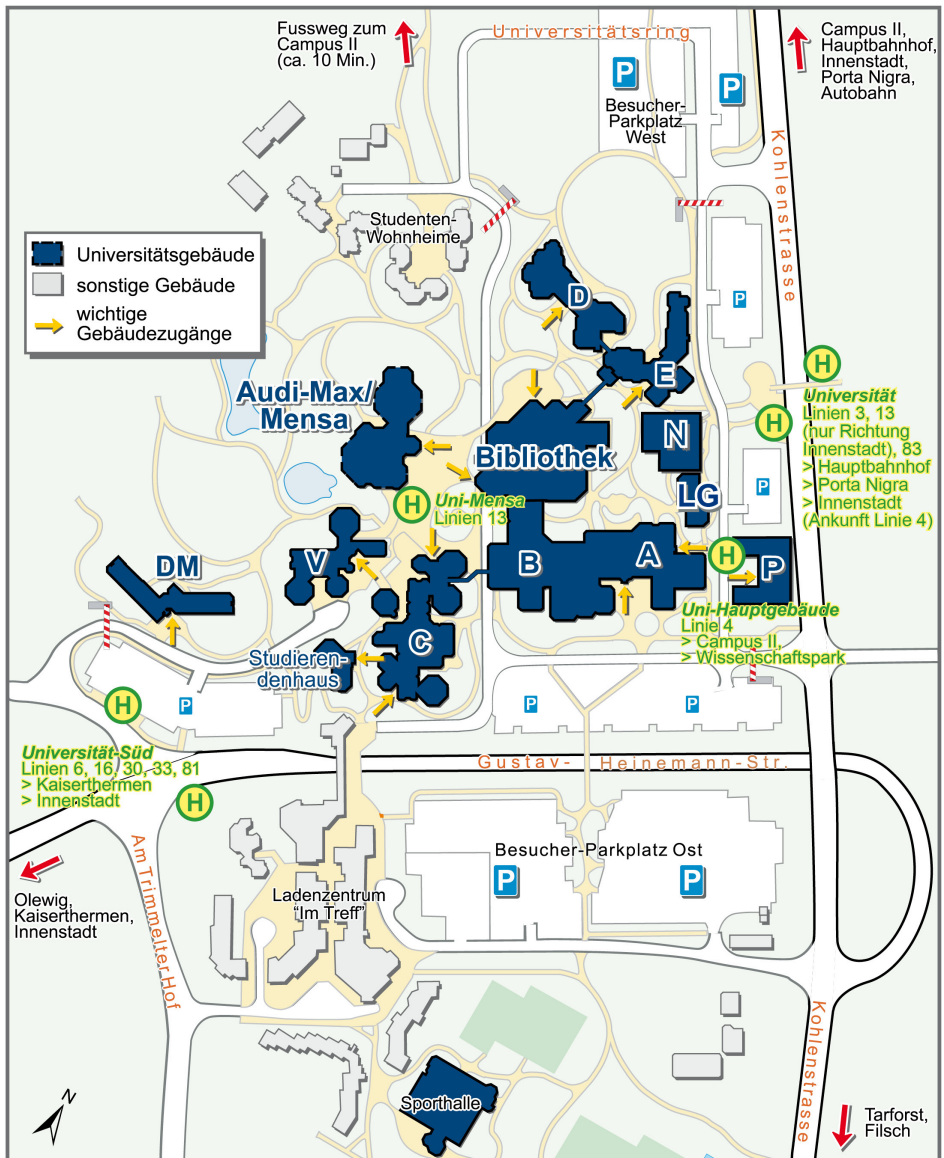
Weitere Informationen
unter
www.uni-trier.de



Die Universität Trier ist eine Campus-Universität. Das heißt, dass die meisten Einrichtungen räumlich auf einem relativ kleinen Areal konzentriert sind und gut zu Fuß erreichbar sind. Der Hauptcampus (Campus I) und der Campus II liegen zu Fuß ungefähr zehn Minuten voneinander entfernt, sind aber auch durch eine Buslinie miteinander verbunden.

Die Einrichtungen des Campus I sind umgeben von einer Park- und Seenlandschaft. Darüber hinaus gibt es in unmittelbarer Nähe vielfältige Sport- und Freizeitangebote sowie Einkaufsmöglichkeiten. Auch der Campus II liegt attraktiv „im Grünen“ und grenzt zudem an den Wissenschaftspark der Stadt Trier.

DER CAMPUS I:



DER CAMPUS II:



4.2. DAS AKADEMISCHE JAHR

Das Akademische Jahr ist in zwei Semester aufgeteilt: das Wintersemester (WiSe) vom 1. Oktober bis zum 31. März und das Sommersemester (SoSe) vom 1. April bis zum 30. September.

Zeit, in der Lehrveranstaltungen stattfinden =
lecture period

Die **Vorlesungszeit** dauert im Wintersemester ungefähr von Mitte Oktober bis Mitte Februar und umfasst circa 15 Wochen. Im Sommersemester dauert die Vorlesungszeit ungefähr von Mitte April bis Mitte Juli und umfasst circa 13 Wochen.

Von Mitte Juli bis Mitte Oktober und von Mitte Februar bis Mitte April finden keine Lehrveranstaltungen statt – dies ist die vorlesungsfreie Zeit.

■ *Wichtig: In der Regel finden Prüfungen – sowohl schriftliche als auch mündliche – für Austauschstudierende in den letzten beiden Wochen der Vorlesungszeit eines Semesters statt. Die genauen Prüfungstermine müssen Sie in Trier individuell mit den Dozentinnen und Dozenten Ihrer Lehrveranstaltungen vereinbaren.*

DATEN FÜR DAS SOMMERSEMESTER 2015:

■ **Bewerbungsschluss:** 15.01.2015

■ **Einführungsseminar:** 19.03.2015 – 10.04.2015

Vorlesungszeit: 13.04.2015 bis 24.07.2015

Pfingstferien: 25.05.2015 bis 31.05.2015

DATEN FÜR DAS WINTERSEMESTER 2015/2016:

■ **Bewerbungsschluss:** 01.07.2015

■ **Einführungsseminar:** 01.10.2015 bis 23.10.2015*

■ **Vorlesungszeit:** 26.10.2015 bis 14.02.2016

Weihnachtsferien: 21.12.2015 bis 03.01.2016

* für die zu diesem Semester neu nach Trier kommenden ausländischen (Austausch-) Studierenden

4.3. FACHBEREICHE UND FÄCHER

Organisatorisch ist die Universität Trier in sechs **Fachbereiche** sowie die Theologische Fakultät untergliedert. Jedem Fachbereich sind verschiedene **Fächer** zugeordnet. Innerhalb der Fächer gibt es mehrere **Studiengänge**, z.B. Bachelor-Studiengänge und Master-Studiengänge.

Fachbereiche = faculties

Studiengänge= degree courses

FACHBEREICH I:

Pädagogik, Philosophie, Psychologie

Nähere Informationen zu den einzelnen Fachbereichen und Fächern finden Sie unter www.faecher.uni-trier.de

FACHBEREICH II:

Anglistik, Deutsch als Fremdsprache, Germanistik, Japanologie, Jiddistik, Klassische Philologie, Linguistische Datenverarbeitung, Medienwissenschaft, Phonetik, Romanistik, Slavistik, Sinologie

FACHBEREICH III:

Ägyptologie, Geschichte, Klassische Archäologie, Kunstgeschichte, Papyrologie, Politikwissenschaft

FACHBEREICH IV:

Betriebswirtschaftslehre, Informatik, Mathematik, Soziologie, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik

FACHBEREICH V:

Rechtswissenschaft

FACHBEREICH VI:

Geographie, Geowissenschaften

THEOLOGISCHE FAKULTÄT:

Katholische Theologie

Die Fächer Geographie und Geowissenschaften sowie Informatik und Wirtschaftsinformatik sind auf dem Campus II angesiedelt und die Theologische Fakultät in der Trierer Innenstadt. Alle übrigen Fächer auf dem Campus I.

Im Zulassungsbescheid wird Ihnen mitgeteilt, für welche Fächer Sie eine Zulassung (Berechtigung) zum Studium an der Universität Trier haben. In diesen Fächern dürfen Sie an den Lehrveranstaltungen teilnehmen. Bei vorhandener Kapazität (freie Plätze) besteht darüber hinaus aber auch die Möglichkeit, dass Sie einzelne Lehrveranstaltungen in Fächern besuchen, für die Sie keine Zulassung haben. Bitte beachten Sie, dass Sie mit einer Zulassung zum Bachelor-Studium keinen Anspruch darauf haben, an Veranstaltungen der Master-Studiengänge teilzunehmen.

4.4. LEHRVERANSTALTUNGEN

Die Lehrveranstaltungen lassen sich hauptsächlich in drei Typen unterscheiden:

- Vorlesung
- Seminar
- Übung

In einer **Vorlesung** ist die Hauptakteurin/der Hauptakteur eine Professorin oder ein Professor. Sie/er referiert Überlegungen und Gedanken zum Thema der Vorlesung. Die Studierenden haben die passive Rolle als (Zu-)Hörende inne; sie dürfen/sollen/können aber auch (Zwischen-)Fragen stellen.

In einem **Seminar** sind die Studierenden die Hauptakteure. In der ersten Seminarsitzung übernimmt jede/r Studierende ein Thema, das durch die Dozentin/en (Professor/in oder Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in) vergeben wird. Das übernommene Thema ist anschließend unter bestimmten Gesichtspunkten zu bearbeiten und in einer späteren Seminarsitzung mit einem Referat den anderen Seminarteilnehmenden vorzustellen.

Eine **Übung** ist eine Lehrveranstaltung, in der in der Regel Inhalte aus Vorlesungen vertieft werden. Von den Studierenden wird eine aktive Mitarbeit unter Anleitung der Dozentin/en (Professor/in, Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in oder fortgeschrittene/r Student/in) erwartet.

In der Regel dauert eine Lehrveranstaltung 90 Minuten und findet ein Mal in der Woche statt. Dies entspricht zwei Semesterwochenstunden (SWS). Es gibt aber auch Lehrveranstaltungen, die vier oder mehr SWS umfassen und mehrmals in der Woche stattfinden.

DAS ANGEBOT AN LEHRVERANSTALTUNGEN



An der Universität Trier wechselt das Angebot an Lehrveranstaltungen jedes Semester. In den Bachelor- und Masterstudiengängen werden in der Regel aber jedes Jahr die gleichen Module angeboten, so dass zum Beispiel die Lehrveranstaltungen des Sommersemesters 2011 die gleichen Lernziele vermitteln wie die Lehrveranstaltungen des Sommersemesters 2012.

Das jeweilige Angebot wird zu jedem Semester neu im Internet als Online-Vorlesungsverzeichnis für alle Fächer veröffentlicht.

Das Online-Vorlesungsverzeichnis für alle Fächer finden Sie unter:
<http://vorlesungsverzeichnis.uni-trier.de>

Wichtig: Das online-Vorlesungsverzeichnis wird Mitte Juli für das Wintersemester und Mitte Februar für das Sommersemester veröffentlicht.

ANMELDUNG ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen, an denen Sie teilnehmen möchten, können Sie erst zwei Wochen vor Beginn der Vorlesungszeit in Trier vornehmen. Dies sind gleichzeitig die letzten beiden Wochen des Einführungsseminars, in denen Sie auch detailliert über das elektronische Anmeldeverfahren zu den Lehrveranstaltungen (LSF) informiert werden. Außerdem werden die Tutorinnen und Tutoren des Einführungsseminars Sie beim Anmeldeverfahren unterstützen.

Wichtig: Austauschstudierende, die nicht am Einführungsseminar teilnehmen können oder möchten, informieren sich über das Anmeldeverfahren bitte in den ersten Tagen nach ihrer Ankunft im AAA.

LEISTUNGSNACHWEISE (SCHEINE) UND ECTS-TRANSCRIPTS

Als Bestätigung für die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung erhalten Sie am Ende der Vorlesungszeit einen Leistungsnachweis – einen **unbenoteten** Schein, wenn Sie keine Prüfung abgelegt haben; einen **benoteten** Schein, wenn Sie eine Prüfung abgelegt haben. Welche Prüfungsleistungen Sie konkret erbringen müssen, um einen benoteten Schein zu erhalten, müssen Sie bei der/dem Dozentin/en der einzelnen Lehrveranstaltungen erfragen.

Auf jedem Schein wird darüber hinaus auch angegeben, mit wie vielen ECTS-Credits die jeweilige Lehrveranstaltung bewertet ist. Die Scheine werden in der Regel von den Dozentinnen und Dozenten der Lehrveranstaltungen ausgestellt, an denen Sie teilgenommen haben.

Wichtig: Die Bewertung der einzelnen Lehrveranstaltungen mit ECTS-Credits ist unterschiedlich. Sie variiert von Fachbereich zu Fachbereich, von Fach zu Fach, von Lehrveranstaltung zu Lehrveranstaltung. Wie viele ECTS-Credits Sie für eine bestimmte Lehrveranstaltung bekommen, erfragen Sie am besten in Trier bei der/dem Dozentin/en, wenn Sie sich für die Teilnahme an der jeweiligen Lehrveranstaltung anmelden.

Ein ECTS-Transcript ist eine Auflistung der Scheine aller Lehrveranstaltungen eines Faches. Diese Transcripts werden ausgestellt von den **ECTS-Koordinatoren/innen** der einzelnen Fächer. Um ein solches Transcript zu erhalten, müssen Sie am Ende der Vorlesungszeit (nachdem Sie alle Ihre Scheine bei Ihren Dozentinnen und Dozenten eingesammelt haben) Ihre Scheine dem/der ECTS-Koordinator/in Ihres Faches vorlegen. Wenn Sie Scheine in verschiedenen Fächern gemacht haben, dann müssen Sie für die Transcript-Ausstellung die jeweiligen ECTS-Koordinatoren/innen der einzelnen Fächer kontaktieren und erhalten dementsprechend mehrere Transcripts.

Eine Liste mit den ECTS-Koordinatorinnen und -Koordinatoren der einzelnen Fächer finden Sie unter

<http://www.ects.uni-trier.de>

Wichtig: Austauschstudierende im ISEP-Programm und Austauschstudierende von nordamerikanischen Partneruniversitäten geben ihre Scheine am Ende der Vorlesungszeit im AAA ab. Die Transcripts werden dann durch das AAA ausgestellt.

4.5. SPRACHPRAKTISCHE ÜBUNGEN DES FACHES DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Das Fach **Deutsch als Fremdsprache (DaF)** bietet in jedem Semester bis zu 10 verschiedene kostenfreie sprachpraktische Übungen an. Dabei handelt es sich um studienbegleitende Sprachkurse, die für unterschiedliche Sprachniveaus und verschiedene Themenbereiche konzipiert sind. Die Bandbreite des Angebots reicht von Intensivsprachkursen für Studierende mit geringen Deutschkenntnissen (Anfängerstufe A2) über Mittelstufenkurse (B1, B2) bis hin zu Spezialkursen für Studierende mit fortgeschrittenen Deutschkenntnissen (Oberstufe C1 und C2).

Weitere Informationen finden Sie unter www.daf.uni-trier.de

In jedem Semester können Sie – abhängig von Ihren sprachlichen Vorkenntnissen – an bis zu drei sprachpraktischen Übungen teilnehmen. Bei der Auswahl der Sprachkurse, die Sie in der Regel während des Einführungsseminars treffen, können Sie gegenüber dem Fach DaF Wünsche äußern. Maßgeblich für Ihre Zuordnung zu den Sprachkursen ist jedoch Ihr Ergebnis bei einem Einstufungstest. Der Einstufungstest findet am letzten Tag des Einführungsseminars statt.

Austauschstudierende, die nicht am Einführungsseminar teilnehmen können oder möchten, müssen das Fach DaF individuell kontaktieren, um ihre Anmeldung zu den Sprachkursen sicherzustellen.

4.6. STUDENTISCHE AKTIVITÄTEN NEBEN DEM STUDIUM

KULTUR AN DER UNIVERSITÄT

Außerhalb des Studiums haben Sie die Möglichkeit, ein vielfältiges Kulturangebot in Anspruch zu nehmen.

www.cine-asta.de

Das **CineASTA** – ein buntgemischtes Kinoprogramm von Studierenden für Studierende (Filme im Originalton mit Untertiteln, Experimentalfilme, Mainstreamfilme, Klassiker etc.) jeweils dienstags und mittwochs während der Vorlesungszeit.

www.collegiummusicum.uni-trier.de

Das **Collegium Musicum** bestehend aus dem Universitätsorchester und dem Universitätschor – für beide gilt, dass Neuzugänge in allen Instrumenten- und Stimmengruppen gern aufgenommen werden.

www.englishdrama-trier.de

The **Activities of the English Drama Group Trier** include theater games, playreading, acting and directing exercises, the preparation of small scenes to be presented in lectures and the production of full-length plays. Members are encouraged to take part regularly and also to take the initiative in all of the above activities.

SPORT AN DER UNIVERSITÄT

www.unisport.uni-trier.de

Damit neben dem Studium die körperliche Bewegung nicht zu kurz kommt, bietet der Allgemeine Hochschulsport der Universität Trier in jedem Semester ein breitgefächertes Sportprogramm an. Einen Überblick über die auf dem Programm stehenden Hallen- und Freiluftsportarten gibt die Broschüre SportINFO. In der Regel erhalten Sie diese Broschüre gegen Ende des Einführungsseminars durch das AAA.

DAS INTERNATIONALE ZENTRUM E.V. (IZ)

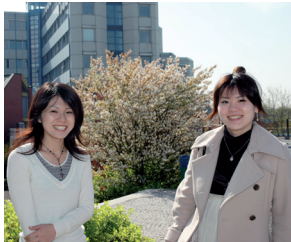
www.iz-trier.de

Das IZ ist eine studentische Initiative, die in jedem Semester ein vielfältiges interkulturelles Betreuungs- und Beratungsprogramm für ausländische (Austausch-) Studierende anbietet. Das Angebot des IZ umfasst Hilfestellungen rund ums Studium. Auf dem Programm stehen aber auch internationale Länder- und Filmabende sowie Sprachstammtische und Sprachtandems. Abgerundet wird das Angebot des IZ in jedem Semester durch die Organisation mehrerer Eintagesexkursionen und einer mehr-

tägigen Exkursion zu deutschen und europäischen Reisezielen in der näheren und fernen Umgebung Triers.

Das IZ wird sich und sein Programmangebot in einer Informationsveranstaltung während des Einführungsseminars vorstellen.

DAS PROJEKT „CAMPUS INTERNATIONAL“



Mit dem Projekt „Campus International“ verfolgt die Universität Trier das Ziel, die Integration der ausländischen Studierenden zu verbessern und den interkulturellen Austausch zu vertiefen.

www.campus-international-trier.de

Angebote von Campus International sind mit folgendem Logo gekennzeichnet:



- **Das Buddy-Programm „Uni für zwei“:** Ausländischen Studierenden wird bereits vor dem Beginn ihres Studienaufenthaltes in Trier eine deutsche Studentin oder ein deutscher Student als persönliche/r Ansprechpartner/in, ein „Buddy“, vermittelt.
- **Die individuelle Sprachlernberatung:** Fortgeschrittene Studierende des Fachs Deutsch als Fremdsprache bieten ausländischen Studierenden Hilfestellung für das eigenverantwortliche Sprachlernen an.
- **Das Programm „Fremde werden Freunde – Bei Menschen in Trier zu Gast“:** Ausländischen Studierenden wird die Möglichkeit eröffnet, mit Menschen aus Trier gemeinsame Ausflüge zu unternehmen, einen Feiertag zu begehen oder den „ganz normalen deutschen“ Alltag kennen zu lernen.

5. LEBEN IN DER STADT TRIER



5.1. DIE STADT TRIER

Die Stadt Trier wurde ca. 16 v. Chr. von den Römern als Augusta Treverorum gegründet. Sie blickt auf eine mehr als 2000-jährige Geschichte zurück und gilt damit als die älteste Stadt Deutschlands. Sichtbar und erfahrbar wird diese lange Geschichte durch viele architektonisch interessante römische, mittelalterliche und Renaissance-Bauten. Insgesamt acht dieser Bauwerke gehören sogar zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Geografisch betrachtet, kommt Trier – je nach Perspektive – eine sehr unterschiedliche Bedeutung zu.

Regional ist Trier das Zentrum eines der bedeutendsten und bekanntesten Weinanbaugebiete Deutschlands. National befindet sich Trier im äußersten Südwesten Deutschlands in einer Randlage abseits der Metropolen Berlin, Hamburg und München. International aber liegt Trier in der Mitte Europas in unmittelbarer Nähe zu Luxemburg, Frankreich und Belgien.

Die lange Geschichte, die Bedeutung als Zentrum des Weinanbaus in der Mosel-Region sowie die Nähe zu den europäischen Nachbarländern machen Trier zu einem beliebten Reiseziel für Touristen aus aller Welt.

Für weitere Informationen:
Tourist-Information Trier
An der Porta Nigra
54290 Trier
www.trier.de/tourismus

Mit seinen ungefähr 100.000 Bewohnern ist Trier eine überschaubare Stadt mit kurzen Wegen. Einkaufsmöglichkeiten, Kultur- und Sportangebote sowie öffentliche Einrichtungen und Behörden sind ohne größeren zeitlichen Aufwand erreichbar.



5.2. SEHENSWÜRDIGKEITEN IN TRIER

Zur Einstimmung auf Ihre Zeit in Trier möchten wir Ihnen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten vorstellen:

DIE PORTA NIGRA

Die Porta Nigra (lateinisch für Schwarzes Tor) ist das Wahrzeichen der Stadt Trier. Sie ist ein ehemaliges römisches Stadttor, das um 180 n. Chr. als nördlicher Zugang zur Stadt erbaut wurde. Der Name Porta Nigra stammt jedoch aus dem Mittelalter, der ursprüngliche römische Name des Stadttors ist nicht überliefert.



DER DOM

Der Dom ist die älteste Bischofskirche Deutschlands und Mutterkirche des Trierer Bistums. Die bedeutendste Reliquie des Domes ist der Heilige Rock Christi, der in der Heilumskammer aufbewahrt und nur sehr selten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.



DIE BASILIKA (PALASTAULA)

Die Konstantin-Basilika wurde im 4. Jahrhundert n. Chr. erbaut und diente als Thronsaal des römischen Kaisers Konstantin. In ihr befindet sich die größte aus der Antike erhalten gebliebene Palastaula. Seit 1856 wird die Basilika von der evangelischen Kirche für Gottesdienste genutzt.



DAS KURFÜRSTLICHE PALAIS

Das Kurfürstliche Palais war Machtzentrum des Kurfürstentums Trier. Heute ist der Rokoko-Palast Sitz der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion des Landes Rheinland-Pfalz.



DIE KAISERTHERMEN

Die Kaiserthermen stellen die Überreste einer großflächigen römischen Bäderanlage dar, die im 4. Jahrhundert n. Chr. entstand. Heute kann man die Mauerreste des Ostsaals und einige freigelegte unterirdische Gänge besichtigen. Im Sommer finden oft auch kulturelle Veranstaltungen in der Ruine statt.



DAS AMPHITHEATER

Das um 100 v. Chr. erbaute Amphitheater war in der Antike ein Teil der römischen Stadtmauer und diente als Austragungsort für Gladiatorenkämpfe. Nach dem Ende des weströmischen Reiches wurde es im Mittelalter als Steinbruch genutzt. Heute finden im Amphitheater jedes Jahr im Sommer Deutschlands größte Römerspiele – das Festival „Brot und Spiele“ – statt. Gelegentlich wird das Amphitheater auch als Austragungsort für Konzerte, Musicals und andere kulturelle Veranstaltungen genutzt.



5.3. FREIZEIT IN TRIER

Neben den bereits genannten Kultur- und Sportangeboten an der Universität Trier gibt es zahlreiche außeruniversitäre Kultur- und Sportangebote.

KULTUR:

Rheinisches Landesmuseum

Weimarer Allee 1

54290 Trier

www.landmuseum-trier.de

Stadtmuseum Simeonstift

(neben der Porta Nigra)

54290 Trier

www.museum-trier.de

Theater Trier

Am Augustinerhof

54290 Trier

www.theater-trier.de

Tuchfabrik e.V. (TuFa)

Weberbach/Wechselstraße

54290 Trier

www.tufa-trier.de

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie z.B. unter www.hunderttausend.de oder in den kostenlosen Veranstaltungskalendern „Wohin“ oder „kulturbeutel“, die in vielen Geschäften und Kneipen der Stadt ausliegen.

KINOS:

Broadway

Paulinstraße 18

54292 Trier

www.broadway-trier.de

Cinemaxx

Moselstraße 17

54290 Trier

www.cinemaxx.de

SPORT:

TBB Trier

Basketball-Bundesliga Herren

www.trierer-basketball.de

MJC Trier

Handball-Bundesliga Damen

www.mjc-trier.de

Die Bundesliga-Heimspiele der Basketballer und Handballerinnen finden statt in der Arena Trier, Herzogenbuscher Straße (Nähe Verteilerkreis), 54292 Trier.

Und last but not least bietet Trier trotz seiner überschaubaren Größe für jeden Geschmack die passenden (Studenten-) Kneipen, Cafés, Restaurants, Clubs und Diskotheken.

5.4. WICHTIGE ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN

Rathaus/Bürgeramt/Einwohnermeldeamt

Am Augustinerhof
54290 Trier

Amt für Ausländerangelegenheiten

Thyrusstraße 17–19
54292 Trier

Hauptpost (Nähe Hauptbahnhof)

Moltkestraße 21-23
54292 Trier

Fundbüro

Hindenburgstraße 2
54290 Trier

Allgemeine Notrufnummern

Polizei: 110
Feuerwehr/Notarzt: 112

Ärztliche Notdienstzentrale

Tel.: + 49 | 651 | 45555
(Mittwochs, 14.00-22.00 Uhr, an Wochenenden Samstags von 08.00 Uhr
bis Montags 06.00 Uhr und an Feiertagen)
(kostenlos von allen Telefonzellen und deutschen (Mobil-)Telefonen)

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder

Nordallee 1
54292 Trier
Tel.: + 49 | 651 | 208-0

Evangelisches Elisabeth Krankenhaus

Theobaldstraße 12
54292 Trier
Tel.: + 49 | 651 | 2092-0



P.S. WARUM SICH EIN STUDIENAUFENTHALT IN TRIER LOHNT

LIEBE AUSTAUSCHSTUDENTIN, LIEBER AUSTAUSCHSTUDENT,

Du hast Dich für ein Auslandsstudium an einer Universität und für den Aufenthalt in einer Stadt entschieden, die beide für Dich sehr wahrscheinlich völliges Neuland sein werden. Bestimmt musstest Du erst einmal Deinen Atlas hervorkramen um festzustellen, dass Trier mit seinen ungefähr 100.000 Einwohnern an der Mosel im äußersten (Süd-) Westen Deutschlands liegt. Und in diesem abgelegenen Winkel Deutschlands sollst Du nun mehrere Monate Deines Lebens verbringen, obwohl Deine Heimatuniversität auch Austauschvereinbarungen mit größeren, bekannteren und vermeintlich interessanteren deutschen Universitäten und Städten in ihrem Angebot hat!?

Bevor Du jetzt vorschnell ein Urteil triffst, solltest Du Trier – sowohl der Stadt als auch der Universität – einfach eine Chance geben. Viele nicht aus Trier stammende, sondern zugezogene Studierende werden Dir bestätigen können, dass Trier diese Chance wirklich verdient hat!

Vielleicht können Dich zunächst ein paar praktische Vorteile überzeugen! Auch wenn die Lage Triers innerhalb von Deutschland auf den ersten Blick peripher erscheinen mag, so gibt es doch gute Bahnverbindungen, die Du für Erkundungstouren in Städte wie Koblenz, Bonn, Köln, Mainz, Frankfurt, Saarbrücken und Kaiserslautern nutzen kannst. Außerdem gibt es eine schnelle Busverbindung zum Flughafen Frankfurt/Hahn, dem Flughafen der Billig-Airlines, so dass jederzeit ein Wiedersehen mit Deinen Freundinnen und Freunden sowie preiswerte Kurztrips in andere europäische Länder möglich sind.



Apropos andere europäische Länder: Luxemburg liegt gleich um die Ecke und Frankreich auch, also warum nicht einfach mal zum Frühstück nach Paris fahren ... Belgien und Holland sind ebenfalls nur einen Katzensprung entfernt. Und ein bisschen Geld für Reisen wirst Du in Trier bestimmt übrig haben, denn im Vergleich zu den meisten Großstädten sind die Lebenshaltungskosten in Trier doch eher moderat.

Allerdings, bevor Du gleich schon Pläne schmiedest, in welche Richtung Du Trier am schnellsten wieder für eine Reise verlassen möchtest, solltest Du Dich zunächst einmal ein bisschen in Trier umsehen. Jeder kann hier etwas Interessantes entdecken, seine Lieblingsecken finden. Und auch wenn Trier keine Metropole ist, so ist es dank der Studierenden und der vielen Touristen eine sehr lebendige Stadt. Insbesondere im Sommer spielt sich fast das ganze Leben im Freien ab: Open-Air-Kino und -Konzerte, Theater- und Musikfestspiele in den Ruinen der alten Baudenkmäler sowie Straßen- und Weinfeste. Außerdem haben in den Sommermonaten zahlreiche Biergärten geöffnet, in denen Du Dich nach anstrengenden Uni-Tagen erholen kannst. Aber auch im Winter wirst Du Dich sicher nicht langweilen aufgrund der guten Shopping-Möglichkeiten in der Innenstadt, der Kinos, eines Theaters, gemütlicher (Studenten-)Kneipen, vieler Clubs und Discos sowie unzähliger (Studenten-)Partys.

Falls Du Dich für Geschichte und insbesondere für römische Geschichte interessierst, kannst Du in Trier auf eine einmalige Entdeckungsreise gehen. Denn Trier, die älteste Stadt Deutschlands, wurde von den Römern gegründet. Deren Spuren sind noch überall sichtbar und ihre noch erhaltenen Bauwerke sind zum Teil von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt worden. Wenn Du die Natur genießen möchtest, dann kannst Du am Moselufer spazieren gehen oder die umliegenden Hügel und Weinberge erklimmen. Apropos Weinberge, den Trierer Wein darfst Du Dir natürlich auch nicht entgehen lassen. Wie wäre es also mit einem Ausflug zu einem Winzer oder mit einer Weinprobe in einer gemütlichen Straußwirtschaft!?



Ach, aber vor allem kommst Du ja zum Studieren nach Trier und möchtest sicher auch etwas über die Universität erfahren. Hier entpuppt sich Trier als echter Geheimtipp: Trier ist noch keine Massen-Uni, sondern eine überschaubare Campus-Uni, die seit Mitte der 1970er Jahre erbaut, erweitert und zum Teil gerade erst frisch renoviert wurde. Die Uni-Gebäude liegen verstreut zwischen kleinen Hügeln. Ein kleiner See und viele Grünflächen laden zum entspannten Lernen ein. Weite Strecken musst Du nicht zurücklegen, denn alles was Du brauchst, findest Du konzentriert auf dem Uni-Gelände: Eine Mensa und mehrere Cafeterien sorgen mit leckerem Essen zu günstigen Preisen für Dein leibliches Wohl. Die zentral

auf dem Campus gelegene, sehr gut mit Büchern und Zeitschriften ausgestattete Bibliothek bietet optimale Lernbedingungen. Die Qualität der Lehrveranstaltungen bewegt sich in der Regel auf einem hohen Niveau. Darüber hinaus haben die Lehrenden für fast alle Fragen und Probleme ein offenes Ohr.

Rund um das Studienangebot gibt es darüber hinaus eine Vielzahl von Möglichkeiten, eigene Interessen zu pflegen und dabei Trierer Studierende kennen zu lernen: Uni-Orchester und Uni-Chor, Theatergruppen und Kinogruppe, interkulturelle Gruppen, die den Kontakt zwischen deutschen und ausländischen Studierenden fördern, studentische Gruppen zu bestimmten Länderschwerpunkten sowie politischen und gesellschaftlichen Themen und den Uni-Sport mit einem breitgefächerten, meist kostenlosen Sportangebot.

Nun kannst Du Dir hoffentlich von Universität und Stadt eine lebhaftere Vorstellung machen, so dass Du Dich vielleicht schon ein bisschen heimisch fühlst, Dich jetzt zumindest aber schon richtig auf Deine Reise nach Trier freust.

WIR, DIE TUTORINNEN UND TUTOREN DES EINFÜHRUNGSSEMINARS, FREUEN UNS JEDENFALLS AUF DEIN KOMMEN!!!

